

## **Antrag auf Steuerbefreiung**

(Hinweis: Je Hund bitte ein Formular ausfüllen!)

### **1. Hundehalter**

Name	Vorname
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Telefonnummer	E-Mail Adresse

### **3. Daten des Hundes**

Name	
Fellfarbe	Geburtsdatum oder Alter
Rasse oder Rassenmix (Sofern Ihnen die Rasse Ihres Hundes nicht bekannt ist, bitten wir Sie um Zusendung eines Lichtbildes, um bei Bedarf feststellen zu können, von welcher Rasse das Tier abstammt.)	
<b>Handelt es sich um einen gefährlichen Hund im Sinne des § 5 Abs. 3 - 5 Hundesteuersatzung?</b>	
§ 5 Hundesteuersatzung Steuersatz	
(3) Gefährliche Hunde sind	
1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben,	
2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen,	
3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben, und	
4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.	
(4) Bei Hunden der Rassen	
- Pit Bull Terrier	
- American Staffordshire Terrier und	
- Staffordshire Bullterrier	
sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.	
(5) Bei den folgenden Hunderassen wird die Gefährlichkeit vermutet, solange nicht der zuständigen Behörde für den einzelnen Hund durch geeignete Unterlagen (z.B. tierärztliches Gutachten) nachgewiesen wird, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit aufgezeigt hat:	

- Bullmastiff
- Bullterrier
- Dogo Argentino
- Dogue de Bordeaux
- Fila Brasileiro
- Mastiff
- Mastino Napoletano
- Tosa Inu

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als den in Absatz 4 erfassten Hunden.

ja     nein     unbekannt

#### 4. Daten zur Anschaffung des Hundes

Datum der Anschaffung (TT.MM.JJJJ)	
Sind weitere Hunde im Haushalt vorhanden?	Wenn ja, wie viele Hunde besitzen Sie insgesamt?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	..... Hunde

#### 5. Steuerbefreiung

Aus dem folgenden Grund wird eine Steuerbefreiung beantragt:

- Der Hund wird als Schwerbehindertenhund gehalten.  
Ein entsprechender Schwerbehindertenausweis mit den Merkmalen B, BI, aG oder H liegt vor.
- Der Hund ist aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht.
- Der Hund wird durch juristische Personen oder Personenvereinigungen gehalten.
- Der Hund wird durch Personen gehalten, die gewerbsmäßig mit Hunden handeln.
- Es handelt sich um einen Diensthund, dessen Unterhalt überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten wird.
- Es handelt sich um einen Hund, der zur Berufsarbeit und Einkommenserzielung notwendig ist.
- Es handelt sich um einen Hund, der von wissenschaftlichen Einrichtungen ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken gehalten wird.
- Es handelt sich um einen Sanitäts- oder Rettungshund, der von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten oder ihnen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt wird.
- Ein entsprechender Nachweis ist beigefügt.

#### 6. Sonstige Bemerkungen

**Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Halters

## 7. Bearbeitungsvermerk der Behörde

Wie wurde der Antrag eingereicht?

- Persönliche Vorsprache des Halter
- Persönliche Vorsprache von .....
- Telefonische Mitteilung des Halter
- Telefonische Mitteilung von .....
- Per Post
- Per E-Mail
- Über die Gemeindeverwaltung
- Von Amts wegen
- .....

Eingangsvermerk

- Siehe Eingangsstempel auf der Vorderseite

Datum der Antragsstellung (TT.MM.JJJJ)

- Dem Antrag auf Steuerbefreiung wird stattgegeben.
- Dem Antrag auf Steuerbefreiung wird nicht stattgegeben.

Begründung:

Beginn der Steuerbefreiung (TT.MM.JJJJ)

Datum und Namenszeichen der EDV-Erfassung

Sonstige Bemerkungen